

Foto: Paul Gollia | pixello.de

Einführung in die Fördermittelrecherche für Promovierende

Diese Veranstaltung verschafft Promovierenden Einblick in die Stipendensuche. Dabei werden verschiedene elektronische Suchmaschinen vorgestellt: ELFI ist eine Datenbank, die Informationen zur Forschungsförderung sammelt und gezielt aufbereitet. Zurzeit bietet sie über 6.200 Forschungsförderprogramme, rund 3.000 nationale und internationale Förderer sowie Informationen zu 253 Forschungsgebieten und 29 Querschnittsthemen. Die DAAD-Stipendiendatenbanken verzeichnen DAAD-eigene Förderprogramme für deutsche und ausländische Promovierende und verschaffen zudem einen Überblick über Förderangebote von Stiftungen, sozialen Einrichtungen und anderen öffentlichen Institutionen der Forschungsförderung. Weitere Datenbanken, die gestreift werden, sind der Stipendienlotse des BMBF, die Zeit-Stipendiendatenbank, e-Fellows und mystipendium.de.

Der Workshop wird an 2 Terminen angeboten: Donnerstag, 27. Oktober 2011, 15-18 Uhr; Donnerstag, 26. Januar 2012, 15-18 Uhr, Ort: Jeweils AM 02. Keine Anmeldung erforderlich

Karriereplanung



Foto: Heide Freist

Promotion – Wagnis und Chance (Für fortgeschrittene Masterstudierende)

Das Ende des Studiums ist nah, die Perspektiven vielfältig: Soll es ein schneller Start in den Beruf sein oder will ich mich auf eine Promotion einlassen? Wo liegen die Chancen, wo die Risiken? Welche Wege zur Promotion gibt es, was sind die Unterschiede? Was gilt es zu beachten, wenn die Promotion das Sprungbrett für eine Hochschulkarriere sein soll? Wie sinnvoll ist eine „Verlegenheitspromotion“? Wer finanziert die Doktorarbeit? Wie viel muss ich publizieren, wenn ich nicht untergehen will? Diese und weitere Fragen sollen im Dialog mit den Teilnehmern/-innen angesprochen werden. Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an fortgeschrittene Masterstudierende, die sich mit dem Gedanken an eine Promotion tragen, ist aber auch für angehende und fortgeschrittene Doktoranden/-innen von Interesse.

Dienstag, 22. November 2011, 16-18 Uhr, Ort: AM 02
Anmeldung über KARL, das Karriereportal der Viadrina

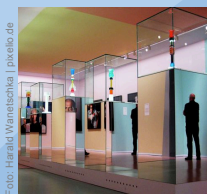


Foto: Heide Wainerschaal | pixello.de

Workshop „Selbsteinschätzung – Fremdbild – Feedback“ (Für Doktoranden/-innen)

Kenntnisse und Einschätzungen über eigene Begabungen, Präferenzen und Verhaltensweisen haben erheblichen Einfluss auf berufliche Entscheidungen; sie sind die Voraussetzung für die konstruktive Auseinandersetzung mit dem eigenen Kompetenzprofil und für dessen Weiterentwicklung. Genau dies ist Thema der Veranstaltung „Selbsteinschätzung – Fremdbild – Feedback“, die in Zusammenarbeit mit der Firma MLP angeboten wird. Der erste Teil des Programms dient der Ermittlung des Selbstbildes der Teilnehmer/-innen mittels eines Online-Fragebogens (G.P.O.P.). Im zweiten Programmteil (Präsenzveranstaltung) werden – im Rahmen von Selbstpräsentationen und gruppenspezifischen Übungen – individuelle Verhaltensmuster der Teilnehmer/-innen im Zusammenhang mit strukturiertem Vorgehen, Intellekt, sozialen Fähigkeiten, Überzeugungskraft und Dynamik hervorgerufen. Abschließende individuelle Feedback- und Perspektivengespräche dienen dazu, die aus der Fremdwahrnehmung gewonnenen Impulse zur Reflektion des eigenen Verhaltens und der eigenen Normen zu nutzen und Optionen für Handlungs- und/oder Verhaltensänderungen in einem berufsorientierten Sinn zu gewinnen.

Ausfüllen Online-Fragebogen: bis 27. Oktober 2011; Präsenzveranstaltung: Freitag, 28. Oktober 2011, 9-15 Uhr, Ort: AM 138; Feedbackgespräche (Einzeltermine): Dienstag, 1. November 2011, 9-18 Uhr, Ort: AM 138. Anmeldung bis 20. Oktober 2011 per E-Mail an graduate@europa-uni.de

Teilnahme & Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind Doktoranden/-innen und Postdocs der EUV. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Informationen zur Anmeldung finden Sie bei den jeweiligen Kursen.

Kinderbetreuung: Zur Erleichterung der Kursteilnahme kann eine Kinderbetreuung vor Ort organisiert werden. Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf bei der Anmeldung mit. Eingeschriebenen Promovierenden können die Kosten der Kinderbetreuung erstattet werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Familienbeauftragten der EUV: www.europa-uni.de/familie.

Hochschuldidaktik: Aktuelle Informationen zum Kursprogramm Hochschuldidaktik auf den Seiten des Netzwerks Studienqualität Brandenburg und auf den Seiten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik an der Viadrina: www.europa-uni.de/hsd.

Weitere Informationen: www.europa-uni.de/ViadrinaCGS.

ViadrinaCGS

Center for Graduate Studies

Kursprogramm

Wintersemester 2011/12

Forschungsorganisation

- Zeit- und Selbstmanagement
- Einführung in das Arbeiten mit Literaturverwaltung
- Von der Texterfassung zur Druckvorlage
- Disputationstraining

Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten

- Schreibberatung für deutsche und internationale Promovierende
- „Und täglich grüßt die Dissertation“ – Schreibroutinen entwickeln
- Gute wissenschaftliche Praxis & wissenschaftliches Fehlverhalten

Einwerben von Stipendien und Fördermitteln

- Einführung in die Fördermittelrecherche
- Stipendienanträge schreiben: „Wie erkläre ich mein Projekt?“

Karriereplanung

- Promotion – Wagnis und Chance
- Selbsteinschätzung – Fremdbild – Feedback

ViadrinaCGS
Center for Graduate Studies

Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstr. 59
15230 Frankfurt (Oder)

+49(0)335-5534-4284
+49(0)335-5534-4285 (Fax)
graduate@europa-uni.de

www.europa-uni.de/ViadrinaCGS

Forschungsorganisation

Zeit- und Selbstmanagement

Wie schaffe ich es, die Herausforderung Doktorarbeit zu bewältigen, ohne dass daraus ein Endlosprojekt wird? Wie teile ich mir die Zeit sinnvoll ein und gehe planvoll an die vielschichtige und anspruchsvolle Arbeit heran? Wie bringe ich mich dazu, effizient an meinem Forschungsprojekt zu arbeiten und trotzdem Freizeit genießen zu können? In diesem Seminar geht es um die Entwicklung realistischer Ziele und eines individuellen Zeitmanagementsystems, welches auch die Lebensbereiche außerhalb der Arbeit einbezieht. Der Umgang mit Hindernissen und plötzlichen Veränderungen sowie Techniken zur Überwindung innerer Hemmschwellen werden aufgezeigt.

Freitag, 2. Dezember 2011, 9:30-16 Uhr, Ort: AM 205
Anmeldung per E-Mail an graduate@europa.uni.de

Einführung in das Arbeiten mit Literaturverwaltung

Zur Erleichterung und effektiveren Gestaltung der Literaturverwaltung existiert mittlerweile ein vielfältiges Angebot an elektronischen Literaturverwaltungssystemen. Aber welche Software ist die richtige für mich? Wie kann ich das Programm meiner Wahl gewinnbringend einsetzen? Im Workshop stehen diesmal Alternativen zu den großen kommerziellen Programmen wie Endnote und Citavi im Mittelpunkt. Nach einer allgemeinen Einführung in die Problematik der Literaturverwaltung werden die kostenlosen Programme Zotero und Mendeley vorgestellt. Während Zotero eine freie Erweiterung des Webbrowsers Firefox zum Sammeln, Verwalten und Zitieren unterschiedlicher Online- und Offline-Quellen darstellt, handelt es sich bei Mendeley um ein Programm zum Organisieren, Austauschen und Zitieren von wissenschaftlichen Artikeln und PDF-Dokumenten.

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 14-18 Uhr, Ort: GD 203
Anmeldung per E-Mail an graduate@europa.uni.de

Von der Textfassung zur Druckvorlage

Als komplexe und beständig wachsende Texte stellen Doktorarbeiten besondere Anforderungen an das Dokumentenmanagement, sei es bei der Navigation, im Kontext der Bildbearbeitung oder bei der Erstellung von Indizes und Verzeichnissen. Hinzu kommt, dass die meisten Verlage die Erstellung einer druckreifen Vorlage heutzutage den Autoren/-innen überantworten. Der Kompaktworkshop behandelt grundlegende Aspekte der Textorganisation und Textverarbeitung und erläutert die wichtigsten Arbeitsschritte vom Dokument zum Buch. Der Hauptfokus liegt auf der Textverarbeitung mit MS Word (Windows & OS X), viele der Grundüberlegungen und -funktionen sind jedoch auf andere Textverarbeitungssoftware übertragbar. Themen: Dokumentstruktur und Navigation, Tabellenerstellung, Bildbearbeitung, Indizes und Verzeichnisse, PDF-Erstellung, Verlagsvorlagen. Zielgruppe: Anwender/-innen, die ihre Textverarbeitungskenntnisse auffrischen und/oder verbessern wollen.

Donnerstag, 17. November 2011, 15-18 Uhr, Ort: AM 02
Anmeldung per E-Mail an graduate@europa.uni.de

Disputationstraining

Auf den ersten Blick handelt es sich bei der Disputation um eine mündliche Prüfung wie viele andere. Tatsächlich weist diese (vor-)letzte Hochschulprüfung aber einige Besonderheiten auf. So ist die Prüfungssituation (hochschul-)öffentlich und umfasst eine Befragung in größerer Runde; als Prüfling und zugleich Experte/-in müssen die Kandidaten/-innen sodann eine Doppelrolle ausfüllen, die kommunikativ herausfordernd ist. Im Mittelpunkt des Trainings steht die praktische Vorbereitung auf die Disputation: Selbstbewusstsein, innere Haltung, Optimierung der eigenen Präsentationsfähigkeit (Videotraining), Tipps zur Körpersprache, Üben des Umgangs mit kritischen Rückfragen und möglichen Stressoren. Gegenseitiges Feedback im Seminar bestärkt und unterstützt Sie bei Ihrer Vorbereitung. Wer möchte, kann einen Kurzvortrag des Disputationsvortrags vorbereiten. Bei einem Termin vor dem eigentlichen Training können formale und technische Fragen zur Disputation geklärt werden.

Vorabtermin: Donnerstag, 5. Januar 2012, 15-18 Uhr, Ort: AM 02; Training: Donnerstag, 12. Januar 2012, 14-18 Uhr + Freitag, 13. Januar 2012, 9-16 Uhr, Ort: Jeweils AM K12
Anmeldung per E-Mail an graduate@europa.uni.de

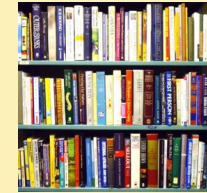


Foto: Mark van der Heijl | pixelio.de

Foto: Dieter Pieschmann | pixelio.de



Foto: Wilhelmine Wulff | pixelio.de

Foto: Christian Reinhold | pixelio.de

Foto: Gero Altmann | pixelio.de

Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten

Schreibberatung für deutsche und ausländische Promovierende

Anders als noch im Studium müssen Promovierende ihren Schreib Anlass selbst herstellen, ein innovatives Forschungsprojekt formulieren, durchführen und die Ergebnisse in schriftlicher Form präsentieren. Die Schreibberatung bietet Textfeedback zur Bewältigung dieser umfangreichen Schreibaufgabe, unterstützt die Professionalisierung des Forschungsprozesses, begleitet die Sozialisation der Promovierenden als Nachwuchswissenschaftler/-innen und fördert die Kommunikation der Promovierenden mit der wissenschaftlichen Öffentlichkeit. Methoden: Individuelle Gespräche, Regelmäßige Workshops.

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat (Okt. 2011 am 18. und 25.10.), jeweils 10-13 Uhr, Ort: Schreibzentrum (AB 115), Anmeldung per E-Mail an liebscher@europa.uni.de

„Und täglich grüßt die Dissertation“ – Persönliche Schreibroutinen entwickeln

[Schreibworkshop] Anders als vielleicht noch bei der Master-, Diplom- oder Masterarbeit geschieht das Schreiben der Dissertation nicht mehr „in einem Rutsch“. Vielmehr ist Ausdauer über einen langen, manchmal unübersichtlichen Zeitraum hinweg verlangt. Zugleich kommt es darauf an, mit dem Schreiben rechtzeitig zu beginnen. Beides gelingt, wenn man eine eigene Schreibroutine entwickelt. Im Workshop werden deshalb Schreibstrategien und Schreibtechniken vorgestellt, mit denen sich kontinuierliches Schreiben gezielt einüben und trainieren lässt. (Aus)Probieren geht hier über Studieren. Es darf ruhig Spaß machen! Inhalte: Ein Forschungsjournal führen, Übung geeigneter Schreibtechniken, Zeitmanagement und Schreibzeiten Methoden: Schreibübungen, Impulsreferat, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Peer-Feedback.

Donnerstag, 19. Januar 2012, 10-17 Uhr, Ort: AM K12
Anmeldung per E-Mail an graduate@europa.uni.de

Gute wissenschaftliche Praxis und wissenschaftliches Fehlverhalten

Die jüngsten Plagiatsaffären prominenter Politiker haben die Frage nach wissenschaftlicher Redlichkeit auch über die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit hinaus zu einem viel diskutierten Thema gemacht. Immer neue Verdachtsfälle haben Universitäten und Forschungsförderer einmal mehr dazu bewegt, „wissenschaftliches Fehlverhalten“ zu ächten und auf die Einhaltung der „Richtlinien guter wissenschaftlicher Praxis“ zu pochen. Plagiate stellen dabei nur einen besonderen Fall wissenschaftlichen Fehlverhaltens dar; auch Quellenmanipulationen, die Anmaßung von Autorschaft und weitere Handlungen widersprechen guter wissenschaftlicher Praxis und können zu schwerwiegenden Konsequenzen führen. Themen der Veranstaltung: Geistiges Eigentum, Plagiate, Umgang mit Quellen, Datenmanipulation, Richtlinien guter wissenschaftlicher Praxis, Sanktionierung wissenschaftlichen Fehlverhaltens.

Donnerstag, 24. November 2011, 15-18 Uhr, Ort: AM K12
Keine Anmeldung erforderlich

Einwerben von Stipendien und Fördermitteln

Stipendienanträge schreiben – „Wie erkläre ich mein Projekt?“

[Schreibworkshop] Jedes noch so gute Dissertationsprojekt will finanziert werden. Doch wie überzeugt man potentielle Geldgeber und Gutachter, wenn man am Beginn seiner Forscherkarriere steht und noch kaum Forschungserfahrungen gesammelt hat? Der Workshop unterstützt Promovierende bei dieser anspruchsvollen Schreibaufgabe: Er führt in das Antrag- und Exposé schreiben ein und bietet die Möglichkeit, eigene Antragsentwürfe zu verfassen und/oder zu überarbeiten. Die Teilnehmer/-innen können Textentwürfe eine Woche vor dem Workshop einreichen. Inhalte: Einführung in das Schreiben von Forschungsanträgen, Klärung der Forschungsfrage, Kriterien für ein gutes Dissertationsexposé. Methoden: Schreibübungen, Impulsreferat, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Peer-Feedback.

Donnerstag, 3. November 2011, 10-17 Uhr, Ort: Schreibzentrum (AB 115), Anmeldung per E-Mail an graduate@europa.uni.de